

Zahnärzte mit Herz

Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte

Hilfe zur Selbsthilfe

„Hilfe schenken heißt in die Zukunft investieren“ – so lautet das Motto des Hilfswerks Deutscher Zahnärzte. Die Liste der aktuellen Projekte ist lang.

Hilfswerke können nicht das ganze Elend in dieser Welt besiegen. Doch durch ihr Wirken nehmen sie Einfluss auf Politik und Gesellschaft. Sie verändern etwas: stetig, leise, unscheinbar – so Dr. Klaus Winter, Vorsteher der „Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte“ (HDZ). Seit mehr als 25 Jahren unterstützt das HDZ weltweit Projekte zur Verbesserung der zahnmedizinischen Versorgung und Infrastruktur in Notstands- und Elendsgebieten. Die Mitarbeiter fördern Initiativen zur Verbesserung der Lebensqualität und -perspektive von verarmten und erkrankten Kindern, Jugendlichen, Mädchen und Frauen, leisten spontan Hilfe bei Katastrophen, beteiligen sich am Kampf gegen Aids und Lepra und helfen bei der Errichtung von Kindergärten, Schulen, Heimen und Ausbildungsstätten. Getragen von der Idee, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, arbeitet das HDZ eng mit professionellen Trägern (staatliche, kirchliche oder nichtkirchliche Vereinigungen) vor Ort zusammen. Und dies mit großem Erfolg, wie die Leistungs-bilanz eindrucksvoll belegt: Seit Gründung hat das HDZ (Stand Ende 2012) Hilfs-güter und Geldspenden im Wert von über 30 Mio. Euro gesammelt und in 1.000 Projekte in mehr als 60 Ländern investiert.

Auslöser: die Not der Leprakranken

Das HDZ wurde 1981 als „Patenschaft Niedersächsischer Zahnärzte für Lepra-gebiete“ vom Göttinger Zahnarzt Carl Heinz Bartels gegründet. Anlass waren seine schockierenden Erlebnisse in den Lepragebieten Südostasiens. Aus der „Patenschaft Niedersächsischer Zahnärzte“ ging 1987 die „Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete, Göttingen“ hervor.

Die Lepra ist immer noch Teil der Projektarbeit. Dies zeigt das Beispiel Mumbai (Bombay) eindrucksvoll: Dort wird medizinisches Hilfspersonal ausgebildet, das die Leprakranken besucht, bei der Erstellung von Untersuchungs- und Behandlungsplänen mitwirkt und umfassende Hilfen vor Ort organisiert.

Der Blick auf das aktuelle Projektportfolio zeigt, wo dringend Unterstützung benötigt wird: Hilfe für Aidsweisen (Emerald Hill Children's Home) und Bau einer Zahnstation (St. Joseph's Hospital, Mutare) in Simbabwe, Sanierung des provisorischen Schulhangars als Hort für die Jüngsten der „Luzia Academy“ in Haiti, Bau eines Schwesternwohnheims im Lepradorf Van Mon in Vietnam, Krankenhausbetten für das St. Mulumba Hospital in Kenia.

Elke Steenblock-Dralle

Spendenkonto: Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte,

Deutsche Apotheker- und Ärztebank, BLZ 300 606 01, Konto 000 4444 000

Mehr Infos unter: www.stiftung-hdz.de

Dr. Scheffler®

SONNEN-VITAMINE für drinnen

Sonnenschein regt die körpereigene Produktion des Vitamins D3 an. Doch Beruf und Alltag zwingen viele Menschen, die meiste Zeit in geschlossenen Räumen zu verbringen. Deshalb leiden rund **80% der Deutschen** unter Vitamin-D3-Mangel.



Quelle: www.medipresse.de

Vertrauen Sie auch im Sommer

Osteogard®

mit dem Sonnen-Vitamin D3.

Osteogard® unterstützt:

- ☉ starke **Knochen**
- ☉ gesunde **Muskeln**
- ☉ robuste **Abwehrkräfte**



Nahrungsergänzungsmittel